



Online-Seminar

**Am Scheideweg?
Putins Präsidentschaft zwischen Machterhalt und Großmachtanspruch**

am Montag, 7. Juni 2021, von 19 bis 21 Uhr (W2304)

Nach der Verfassungsreform von 2019 schien Wladimir Putins Präsidentschaft gefühlt „auf Lebenszeit“ gesichert. Zumindest theoretisch erlaubt ihm die Reform, bis 2036 Präsident Russlands zu bleiben. Schon kurz danach aber zeigte Putins Machtbasis deutliche Risse. Zunächst entzündeten sich soziale Proteste gegen eine einschneidende Reform der Renten, zudem verschlechterte sich die wirtschaftliche Lage. Im aktuellen Jahr sorgten die Vergiftung und spätere Inhaftierung des Oppositionellen Alexei Nawalny und Truppenverlegungen an die ukrainische Grenze für innenpolitische Proteste und außenpolitische Kritik. Grund genug für eine Bestandsaufnahme der aktuellen Politik in Russland, in der wir die brisanten und aktuellen Entwicklungen dieses Jahres kritisch diskutieren.

Unser Referent: Simon Moritz, Diplom-Politologe (Univ.), Jahrgang 1984, ist freiberuflich in der politischen Erwachsenenbildung tätig. Seine inhaltlichen Schwerpunkte liegen in der Bundes- und Europapolitik sowie der Analyse der russischen Politik – unter anderem promoviert er an der Universität Bamberg zur Legitimität der Administration Wladimir Putins. Außerdem befasst er sich leidenschaftlich mit Fragen der Produktivität und Digitalisierung.

Anmeldung

Auf unserer Homepage [https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev\[id\]=207](https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev[id]=207) können Sie sich bis zum 3. Juni 2021 anmelden. Die Teilnehmendenzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Teilnahmegebühr

Nach Erhalt Ihrer Anmeldebestätigung durch unsere Sachbearbeiterin bitten wir um Überweisung der Teilnahmepauschale in Höhe von 18 Euro auf folgendes Konto bei der Sparkasse Mainfranken: IBAN DE75 7905 0000 0049 0077 50 / BIC BYLADEM1SWU.
Verwendungszweck: Name + W 2304

Vorbereitung und Technik-Check

Nach Eingang der Teilnahmegebühr erhalten Sie am 7. Juni 2021 bis spätestens 10 Uhr per E-Mail die Zugangsdaten (Meeting-ID und Passwort) zum Online-Seminar, das im Rahmen eines Zoom-Meetings stattfindet. Sollten Sie bis dahin keine E-Mail erhalten haben, bitten wir um Benachrichtigung bis 12 Uhr per E-Mail oder Telefon.

Zur Vorbereitung des Online-Seminars bieten wir am 7. Juni 2021 ab 18.30 Uhr einen Technik-Check in unserem Online-Raum an. Sollten Sie bislang noch wenig Erfahrung mit Zoom gemacht haben, so können Sie in dieser Zeit eine kurze Einweisung erhalten.

Technische Voraussetzungen / Datenschutzhinweis / Ersatz-Teilnehmende

Für die Teilnahme am Online-Seminar benötigen Sie Browserzugang, Mikrofon und Kamera. Sie können Ihren PC, Laptop, Tablet oder das Smartphone benutzen. Eine Verpflichtung, Audio- und Webcam-Verbindung und Chatfunktion zu nutzen, besteht nicht.

Die Akademie Frankenwarte nutzt für das Online-Angebot die leistungsfähige Software der US-Firma Zoom, deren technische Infrastruktur auf US-Servern hinterlegt ist. Wir selbst legen im Zoom-System keine Daten von Teilnehmenden an. Die Software Zoom ist ohne Registrierung nutzbar und installiert sich vor Beginn des Online-Seminars nach wenigen Klicks auf Ihrem Endgerät. Wir empfehlen, im Vorfeld den Client für Ihren Webbrowser (<https://www.zoom.us/download>) oder die Zoom-App zu installieren. Diese funktioniert auf stationären wie mobilen Geräten.

Sollten Sie nicht am Online-Seminar teilnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, noch am Tag der Online-Veranstaltung eine Ersatzperson zu benennen oder an einem anderen unserer Online-Seminare teilzunehmen.

Online-Flatrate

Für 75 Euro können Sie so viele unserer Online-Kurzseminare im Jahr 2021 buchen, wie Sie möchten. Alle Informationen dazu finden Sie auf <https://www.frankenwarte.de/die-akademie/aktuelles/126.Online-Flatrate-der-Akademie-Frankenwarte.html>.

Respektklausel

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V./ Akademie Frankenwarte sieht sich demokratischen Werten verpflichtet. Die Abwertung von Menschen, beispielsweise aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Glauben oder sexueller Orientierung wird weder in Präsenz- noch in Onlineveranstaltungen der Akademie Frankenwarte geduldet. Alle Diskussionen und unterschiedliche Ansichten sind uns herzlich willkommen – solange die im Grundgesetz verankerten Menschenrechte nicht verletzt werden. Bei Verstoß gegen diese Verhaltensregel behalten wir uns einen Ausschluss von der Veranstaltung vor.



Gefördert durch:
Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus

